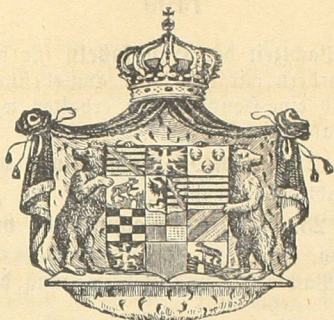


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Befestigung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Bernburg bei Hrn. A. G. Becker  
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Jährlich . . . . . 1½ Thlr.  
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuzzeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Auswärtige 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N<sup>o</sup> 146.

Dessau, Mittwoch, den 20. September

1865.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Se. Hoheit, der Herzog, haben dem Meubles-Fabrikanten Wilhelm Böhme in Dessau das Prädicat „Hof-Lieferant“ in Gnaden zu verleihen geruhet.

**Bekanntmachung.** — Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 23. Juli 1863 — Staats-Anzeiger pro 1863 Seite 931 — wird der Handelsstand davon in Kenntniß gesetzt, daß durch ein im *Moniteur Belge* vom 21. v. Mts. verkündetes, am 22. desselben Monats in Kraft getretenes Gesetz vom 14. v. Mts. alle von Belgien in seinen neuen Handels-Verträgen an einzelne Länder zugestandenen Abänderungen seines Zolltarifs verallgemeinert worden sind. Es ist daher nicht mehr erforderlich, daß die nach Belgien bestimmten Waaren des Zollvereins mit Ursprungszeugnissen und mit beglaubten Facturen versehen werden.

Dessau, 18. September 1865.

Herzoglich Anhaltisches Staats-Ministerium.  
v. Zerbst.

**Bekanntmachung.** — In Folge Verfügung Herzoglicher Hochlöblicher Regierung vom 18. Juni, resp. 7. Juli *or.* hat Herzogliches Kreis-Steueramt hieselbst die seither von Bürgermeister und Rath hiesiger Residenz und von den Gemeinde-Vorständen in Hinsdorf, Kochstedt, Körnig und Libbesdorf für die Herzogliche Landrentenbank halbjährlich pro 1. April und 1. October erhobenen *Renten* künftig, und zwar pro 1. October d. J. zum ersten Male, direct zu erheben.

Indem solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, bemerken wir gleichzeitig, daß die *Renten* in Gemäßheit des §. 8. des Gesetzes Nr. 262. in der zweiten Hälfte des dem Fälligkeitstermine vorangehenden Monats einzuzahlen sind und daher deren Einhebung pro 1. October *or.*

in Dessau am 20., 21., 22., 25. und 26. September, Vormittags von 8 bis 12 Uhr, im Locale des Kreis-Steueramtes,

in Körnig am 28. September, Vormittags 10 Uhr, im dasigen Gasthose,

in Hinsdorf am 28. September, Nachmittags 1 Uhr, im Schulze'schen Gasthose,

in Kochstedt am 29. September, Vormittags 9 Uhr, im dasigen Gasthose,

in Libbesdorf am 29. September, Nachmittags 2 Uhr, im dasigen Gasthose

durch einen Beamten des Kreis-Steueramtes stattfindet.

Dessau, 4. September 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreis-Steueramt.  
Raumann.



**Aufforderung.** — Da die Pachtzeit der **Hauskabeln** für hiesige bedürftige Hausbesitzer mit dem 1. October c. abläuft, so fordern wir diejenigen Hausbesitzer der obigen Art, welche eigene Gärten und Aecker nicht haben und eine Hauskabel zu erhalten wünschen, hierdurch auf, sich dieserhalb, sofern sie im 1. oder 2. Stadtbezirke wohnen,

**Donnerstag, den 21. d. Mts., Nachmittags von 2 bis 5 Uhr**

und, sofern sie im 3. oder 4. Stadtbezirke wohnen,

**Sonnabend, den 23. d. Mts., Nachmittags von 2 bis 4 Uhr**

auf hiesigem Stadthause zu melden.

Wegen der Vollziehung der Pachtbriefe und Ueberweisung der Kabeln wird das Erforderliche später bekannt gemacht werden.

Zugleich bemerken wir noch, daß die im Staatsdienste oder im Privatdienste Sr. Hoheit, des Herzogs, stehenden Personen bei dieser Kabelvertheilung auf Grund des dieserhalb mit Herzoglicher Regierung abgeschlossenen Vergleichs nicht participiren.

Dessau, 18. September 1865.

**Bürgermeister und Rath.**  
Medicus.

**Bekanntmachung.** — Wir bringen dem Publikum hierdurch in Erinnerung, daß in der Zeit vom 1. October d. J. bis 1. April f. J. die **Reinigung der Bürgerstege, Rinnsteine und des Straßendamms** in der Stadt Köthen jedesmal **Mittwochs und Sonnabends, Nachmittags** zwischen 3 und 4 Uhr, durch die hierzu verpflichteten Hauseigenthümer erfolgen muß.

Köthen, 16. September 1865.

**Herzoglich Anhaltische Polizei-Direction.**  
Bramigk.

#### **Gerichtlicher Hausverkauf.**

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem **Drescher Benjamin Wolter** zu Trinum gehörige, daselbst belegene **Haus** nebst Hof, Gehöft, Garten und 116 Q.-Ruthen Hutungsabfindung, von den Tagatoren unter Berücksichtigung der aufhaftenden Abgaben auf 620 Thlr. abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**den 10. November d. J.**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Bierthaler**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Tage erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtsband und Siegel ausgefertigt. — Köthen, 23. August 1865.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**  
Reuhoff.

#### **Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.**

Ausgeklagter Schulden halber sollen die dem **Baucommissar Julius Schrödter** hierselbst gehörigen **Grundstücke**, nämlich

- 1) das in der Halle'schen Vorstadt alhier unter Zahl 5. belegene **Haus** mit Hof, Gehöft, Zubehör und 38 Q.-R. Garten, abgeschätzt auf 4500 Thlr., unter Berücksichtigung der Lasten und Abgaben;
- 2) 1 Morg. 177 Q.-R. **Acker**, hinter dem vorgedachten Grundstück gelegen, abgeschätzt auf 800 Thlr., ebenfalls unter Berücksichtigung der Lasten und Abgaben,

unter den wegen des Ausgebots näher im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**den 20. November d. J.**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor **Henning**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Tage erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an die zu verkaufenden Grundstücke, oder stillschweigende allge-

meine oder besondere Pfandrechte daran zu haben verneinen, hierdurch aufgefodert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 6. September 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Reuhoff.

### Bekanntmachung.

Die beim Neubau des Rathhauses in Raguhn vorkommenden Maurer-, Zimmerer-, Dachdecker-, Tischler-, Schlosser-, Glaser-, Anstreicher-, Töpfer- und Klempnerarbeiten sollen einzeln dem Mindestfordernden übergeben werden.

Zeichnungen, Anschläge und Bedingungen liegen in unserem Rathszimmer zu Raguhn in den Vormittagsstunden von 8 bis 12 Uhr und in den Nachmittagsstunden von 2 bis 5 Uhr zur Ansicht aus und sind die Offerten bis Mon-

tag, den 25. September, Vormittags 11 Uhr daselbst abzugeben, zu welcher Zeit die Eröffnung der Offerten stattfindet.

Raguhn, 17. September 1865.

Bürgermeister und Rath.  
Gröpler.

### Acker-Verpachtung.

Fünfzig Morgen städtische Meierei-Acker vor dem Leipziger Thore, welche bisher in Abtheilungen von je einem Morgen verpachtet waren und deren Pachtzeit mit dem 1. October c. abläuft, sollen

Freitag, den 22. September c.,  
Nachmittags 2 Uhr

wiederum auf 6 hinter einander folgende Jahre, als vom 1. October 1865 bis zum 1. October 1871, an Ort und Stelle meistbietend verpachtet werden. Die Pachtbedingungen werden im Termine selbst bekannt gemacht.

Dessau, 18. September 1865.

Bürgermeister und Rath.  
Medicus.

## Nichtamtlicher Theil.

### Vermiethungen und Verpachtungen.

Eine Stube im Hintergebäude ist an einzelne ruhige Leute zu vermieten  
Hospitalstraße Nr. 20.

Eine freundliche Wohnung im Oberstock ist zum 1. Januar 1866 zu vermieten  
Bäckgasse Nr. 3c.

Eine größere Wohnung zum Preise von 100 bis 120 Thlr. ist zu vermieten. Näheres in der  
Expedition d. Bl.

Zwei ruhige Leute suchen zum 1. October d. J. ein mittleres Logis in einem anständigen Hause, nahe den Marktplätzen.

Anmeldungen nimmt entgegen die  
Expedition d. Bl.

In einer größern Stadt Anhalts wird ein gangbares Cigarren- und Tabacksgeschäft, wozu auch noch andere Verkaufsartikel gelegt werden können, zur Verpachtung nachgewiesen durch  
H. Gumicke, Schulstraße Nr. 5.

### Grummet-Verpachtung.

Die Grummet-Nutzung der den Mann'schen Erben gehörigen, 13 Morgen großen, am Lössen zwischen dem neuen Graben und dem Forst-

gatter unweit des Leiner Berges gelegenen Wiese soll Donnerstag, den 21. September, Vormittags 10 Uhr meistbietend gegen gleich baare Zahlung verpachtet werden. Zusammenkunft in der Tuchelst'schen Schenke zu Raundorf.

Die diesjährige Grummet-Grnte am neuen Schützenhause im Thiergarten soll Sonnabend, den 23. September, früh 10 Uhr unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verpachtet werden.

Der Vorstand.

### Verkaufs-Anzeigen.

**⚡ Gegen Zahnschmerz ⚡**  
empfehlen zum augenblicklichen Stillen „Zahnwolle“, die Hülse 2½ Sgr.,

Carl Rujch jun. in Dessau,  
Fr. Haring in Röthen,  
L. Klian in Zerbst,  
Ferd. Deute in Zehnik,  
Apotheker Hirsckorn in Dranienbaum,  
Leopold Wolter in Raguhn,  
Friedrich Günther in Wörlitz.

**Kochöfen**, von innen und außen zu heizen, **Kochmaschinen** in Guss- und Schmiedeeisen, **Kanonöfen** in allen Größen, **Röhr-**, **Koch-**, **Heiz-** und **Nischthüren**, **Platten** mit und ohne Ringe in allen Größen und vom besten Guss, **Kofte** und **luftdichte Thüren** sind vorrätig. Der **Beschlag** zu sämtlichen Ofenartikeln ist von mir selbst und garantire ich für denselben bei billigster Preisstellung.

G. Poljius, Schlossermeister.

## F. Fischer, Klempnermeister, Hospitalstraße Nr. 14.,

empfehle eine Auswahl guter, nach neuester und verbesserter Construction gearbeiteter **Photogen-**, **Solaröl-**, **Erdöl-** und **Gasäther-Lampen**; ganz besonders macht derselbe aber auf einen in diesem Jahre neu fabricirten **Rundbrenner** aufmerksam, welcher in seiner Verbesserung wohl die höchste Vervollkommnung erreicht haben dürfte, da das früher so sehr umständliche Aufziehen der runden Dochte durch eine neue Construction des Brenners bei diesen Lampen wegfällt und die Dochte ebenso leicht als bei den **Plattbrennern** eingezogen werden können. Zugleich wird bemerkt, daß zur Anfertigung derartiger Lampen auch alte Gefesse verwendet, so wie auch **Modérateurlampen** dazu eingerichtet werden können.

Außerdem sind bei demselben stets zu den bekannten Preisen zu haben

bestes **Hamburger Photogen**,  
**Salon-Photogen**,  
doppelt gereinigtes **Erdöl** und **Solaröl**,  
so wie **Gasäther**.

Der Verkauf dieser Dese geschieht nur mittelst **richtiger geachteter Gemäße**.

## Salon-Solaröl und raffiniertes Petroleum

in ganz vorzüglicher Waare empfiehlt

Fr. Böhme, Hospitalstraße Nr. 31.

Acht Stück **Delgemälde**, verschiedene große **Landschaften**, **Schweizer-** und **Rheingegen-**den, sind preiswürdig zu verkaufen

Kreuzgasse Nr. 15.

## Achten Stettiner Portland-Cement

aus der **Portland-Cement-Fabrik „Stern“** in **Stettin**, wovon ich alleiniges Lager für hiesigen **Platz** und Umgegend besitze, erlasse ich in bekannter, vorzüglicher Güte und in jeder beliebigen Quantität in reeller Packung zu **Fabrikpreisen**.

Aug. Blauel, Baumaterialien-Handlung,  
Bachgasse Nr. 7.

Feinste **thüringer Amts-Butter** in bekannter **Qualität** empfiehlt  
Albert Arendt.

## Ausverkauf.

Umzugs halber verkaufe ich eine **Partie** **Waaren** zu ermäßigten Preisen, namentlich **Mudeln**, **Graupen**, **Gries**, **Syrups**, **Mohrrüben-****saft**, **Pflaumen**, **Reizgries**, **Reizmehl** und **Chocoladenpulver**.  
Albert Hönike.

## R ü b ö l

in alter, abgelagerter **Waare** empfehle ich bei **Entnahme** größerer **Posten** zu den **Mühlpreisen**.

Dessau.

Th. Mohr.

**Bratheringe** und **marinirte Seringe** sind stets zu haben bei

Wittwe Ottilie Walzberg.

## Versteigerung.

**Hospitalstraße Nr. 19.** sollen **Donnerstag, den 21. September**, von früh 9 Uhr an, **Schlosserwerkzeug**, fertige **Schlosserarbeiten**, ein **Backofenschieber** mit **geöffnetem Mundloch**, eine **Brückenwaage**, eine **Schnellbohrmaschine**, eiserne **Gartenstühle**, eiserne **Bettgestelle**, **Hausgeräthe** u. s. w. meistbietend verkauft werden.

## Mobiliar-Versteigerung.

**Sonnabend, den 23. September**, **Vormittags** von 9 Uhr und **Nachmittags** von 2 Uhr an, werde ich in Auftrag des Herrn **Restaurateur Bunge**, **Wallstraße Nr. 5.**, **Sopha's**, **Stühle**, **Tische**, verschiedene **Schränke**, dabei **Küchenschränke**, **Gartenstühle** und **Tische**, **Spiegel**, 1 **Bettgestell**, **Röhrbänke**, 1 **Uhr**, 1 **Delgemälde** (Dessau), **Viertöpfchen**, **Gläser**, **Flaschen**, **Kürbe**, **Porzellan-** und **Glasfachen**, **Haus-** und **Küchengeräthe** u. s. w. gegen sofortige **baare Zahlung** meistbietend verkaufen.

G. Kleinau.

## Versteigerung.

Am **Dienstag, den 26. d. Mts.**, **Vormittags** 10 Uhr will ich **Umzugs halber** in meinem **Geschäftslocale**, **Hospitalstraße Nr. 28.**, ein **Regal** mit 50 **Kasten** und **Schiebefenster**, noch ganz neu und für jedes **Geschäft** passend, 1 **neue, große Kochmaschine**, 1 **Ladenvorbau**, 2 **Glasthüren**, circa 40 **Fuß Gasröhren**, **Mehlkasten**, **Fässer**, **Risten** und **Säcke**, so wie verschiedene **Haus-** und **Wirthschaftsgeräthe**, **Gemäße**, **Siebe** und verschiedene **Waaren** (**Landesprodukte**) gegen **sofortige baare Zahlung** meistbietend verkaufen lassen.  
Albert Hönike.



Ein Transport vom-  
merscher fetter Land-  
schweine ist zu verkaufen



bei L. Schubert, Mittelstraße.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen  
Neue Reihe Nr. 1.

Viele gute Sorten Äpfel hat von jetzt an  
abzulassen.

Gastwirth Meiling in Groß-Gölzau.

Eine Fuhre Lupinen ist zu verkaufen bei  
Franz Körting in Mosigkau.

## Dr. Romershausen's Augen - Essenz zur Erhaltung, Stärkung und Herstellung der Sehkraft.

Es wird unter obigem Namen eine Essenz von einem Buchhalter, der kurze Zeit in mei-  
nem kaufmännischen Geschäft conditionirte, in Dresden nachgeahmt und so in den Handel  
gebracht, daß deren Flaschen, Etiquetten und Gebrauchsanweisungen, bei nicht genauer Ansicht, mit  
denen meiner echten Essenz übereinstimmen.

Ich erlaube mir, im Interesse der Sache folgende Mittheilung zu machen:

Die nachgemachte Essenz hat nach der von mir vorgenommenen Untersuchung nicht die ent-  
fernteste Aehnlichkeit mit der echten, wovon Jeder dadurch sich leicht überzeugen kann, wenn eine  
Mischung der Essenz mit Wasser erfolgt, indem die echte Essenz ein stark milchiges, an-  
genehm riechendes, an die Augen gebracht, wohlthwendendes Gefühl erzeugendes,  
die nachgemachte hingegen ein schwach milchiges, nach Fusel riechendes, an die  
Augen gebracht, heißendes Waschwasser giebt.

Die echte Essenz wird in Flaschen verkauft, welche mit meinem Stempel im Glase und  
meinem Siegel auf dem Kork versehen sind; der in jeder Ecke der Etiquette befindliche Adler  
enthält meine Firma: „Apothete zu Aken, F. G. Geiß“; ebenso ist am Fuße der Etiquette „F.  
G. Geiß in Aken a./Elbe“ zu lesen. Die Gebrauchsanweisung ist ebenfalls mit dem Etiquetten-  
Adler, so wie meinem Facsimile versehen. An der unechten Essenz fehlen diese eben  
bezeichneten Merkmale, weshalb es bei einiger Vorsicht beim Kauf leicht ist, die echte Essenz  
von der nachgemachten zu unterscheiden und sich so vor Benachtheiligung zu schützen.

Hierbei erlaube ich mir noch zu bemerken, daß die nun bereits seit 25 Jahren von  
mir bereitete Dr. Romershausen'sche Augen-Essenz, zu deren Anfertigung und Betrieb Herr Dr.  
Romershausen nur mich allein autorisirt hat, nach wie vor die ganze Flasche zu 1 Thlr., die  
kleinere zu 20 Gr. durch meine Officin, so wie von den bekannten Commissionslagern (in  
Dessau bei den Herren Apothekern Meyer, Busch und Müller) bezogen werden kann.

Aken a./Elbe, im Februar 1865.

Dr. F. G. Geiß, Apothekenbesitzer.

### Vermischte Anzeigen.

Die Verlobung unserer Tochter Agnes mit dem  
Fabrikbesitzer Herrn Louis Böttcher zu Dessau  
beehren wir uns hierdurch, statt jeder besondern  
Meldung, ganz ergebenst anzuzeigen.

Kösen, 17. September 1865.

Der Königl. Preuss. Superintendent und Professor  
primarius der Theologie an der Universität zu  
Königsberg, Dr. Gebser.

Mathilde Gebser, geb. von Sonnenberg.

Als Verlobte empfehlen sich ganz ergebenst

Agnes Gebser,  
Louis Böttcher.

Kösen. Dessau.

### Israelitische Cultus-Gemeinde.

Mittwoch, den 20. d. Mts., Abends 5 $\frac{1}{2}$   
Uhr Vorfeier des Neujahrsfestes.

Donnerstag, den 21., und Freitag, den  
22. d. Mts., Neujahrsfest. Anfang des  
Gottesdienstes früh 7 Uhr, Predigt um 9 $\frac{1}{2}$   
Uhr. Der Gemeinde-Vorstand.

Es hat Gott dem Herrn gefallen, heute Mor-  
gen 1 $\frac{1}{4}$  Uhr unseren innigst geliebten Sohn  
Max in einem Alter von 10 Jahren an den  
Folgen der Rachenbräune zu sich zu rufen.

Mosigkau, 19. September 1865.

Schneider, Herzogl. Förster,  
und Frau, geb. von Falkenhäusen.

Der Verein für Verbreitung christlicher Schriften und Bilder im Herzogthum Anhalt wird mit Gottes Hülfe in diesen Tagen seine Thätigkeit von Neuem aufnehmen und wieder einen Schrifträger in Stadt und Land umhersenden, um Haus für Haus gute Schriften, rein erbaulichen wie erzählenden Inhalts, und empfehlenswerthe Bilder zum Ankauf darzubieten. Wer für ein Billiges, für wenige Groschen ein gediegenes, dem Boden des Christenthums entwachsenes Buch, ja auch für einige Pfennige ein gehaltvolles, fesselndes Schriftchen oder ein keusches, ansprechendes Bild für sich und seine Familie erstehen will, findet bei unserem Schrifträger gewiß dies und das, was ihm zusagt und woran Herz und Gemüth sich freut, nährt und erhebt. Alle Freunde dieser Sache aber, die ein Auge haben für den Segen solcher Schriftenverbreitung in unserer Zeit, sind herzlich gebeten, zu ihrer Förderung durch Wort und That mitzuwirken, und werden insbesondere von dem unterzeichneten, neu zusammengetretenen Vorstände freundlich eingeladen, durch einen bestimmten jährlichen Beitrag, welchen der Schrifträger in eine Liste einzeichnen zu lassen und für uns anzunehmen beauftragt ist, Mitglieder unseres gewiß ebenso vaterländischen wie christlichen Vereins zu werden.

Der Herr wolle Seinen Segen geben, daß auch hierdurch Sein Reich gebauet werde!

Am 15. September 1865.

Der Vorstand des Vereins für Verbreitung christlicher Schriften und Bilder  
im Herzogthum Anhalt.

Laddey, Schettler, Holzmann, Bosse,  
Pfarrer in Neundorf. Pfarrer in Güsten. Pfarradj. in Amesdorf. Pfarradj. in Giersleben.

150—200 Thaler werden auf sichere Hypothek zu leihen gesucht durch  
H. Gumicke, Schulstraße Nr. 5.

Kapital-Gesuch.

4000 bis 4500 Thaler werden auf erste Hypothek sofort oder zum 1. October auf ein neu erbautes Haus mit Garten zu leihen gesucht. Zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

1000 Thaler werden auf ein Hausgrundstück von circa 8000 Thlr. zum 1. October d. J. als erste und alleinige Hypothek zu leihen gesucht. Durch wen? sagt die

Expedition d. Bl.

Tanzunterricht betreffend.

Montag, den 2. October, beginnt mein Tanzunterricht (im Saale des goldenen Schiffes) in der bereits bekannten Weise. Anmeldungen werden in meiner Wohnung, Salzgasse Nr. 8. (Hutfabrikant Osterland), 1 Treppe hoch, entgegen genommen.

Richard Fricke, Herzogl. Balletmeister.

Ein Hausmädchen findet zum 1. October Stellung

im Gasthose zum goldenen Fasan.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht als Kinderwärterin Stellung. Näheres bei

H. Gumicke, Schulstraße Nr. 5.

Zwei ordentliche Arbeitsleute finden Beschäftigung

Salzgasse Nr. 4.

Ein gewandter Kellnerburische findet zum 1. October einen Dienst  
im goldenen Schiff.

Am 14. September Nachts ist in der Steinstraße von einem Marktwagen ein grauer Regenschirm verloren worden. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung

Leipziger Straße Nr. 20.

Bekanntmachung.

Mit den vom 15. d. Mts. ab zwischen Köthen und Dessau, resp. Dessau und Bitterfeld regelmäßig täglich abgehenden Extragüterzügen sollen, soweit Platz vorhanden, Passagiere außer in dritter auch in zweiter Wagenklasse Beförderung finden.

Für Haltestelle Mostkau findet bei dem um 1 Uhr 15 Min. von Dessau abgehenden Extragüterzuge keine Personenbeförderung statt.

Berlin, 12. September 1865.

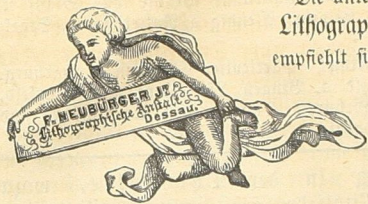
Die Direction.

Etablissemments-Anzeige.

Einem geehrten Publikum Dessau's und der Umgegend hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich in hiesiger Stadt als Tischlermeister etablirt habe, mit der Bitte, mich mit Aufträgen beehren zu wollen, deren billigste und prompteste Ausführung ich mir stets werde angelegen sein lassen. — Dessau, 18. September 1865.

Carl Walzer, Tischlermeister,  
Breite Straße Nr. 23.

Auch steht bei demselben das Meisterstück, ein birkener Wäschsecretair, zum Verkauf.



Die unterzeichnete  
Lithographische Anstalt  
empfiehlt sich zur sauberen  
und billigen  
Anfertigung  
sämtlicher  
Steindruck-  
Arbeiten, als:  
Rechnungen,  
Adress- und

Visitenkarten, Wechsel, Tabellen, Formulare aller Art, Maschinen- und Instrumenten-Zeichnungen in schwarzem und buntfarbigem Druck, so wie aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten.

F. Neubürger jun.,  
Franzstraße Nr. 52.

Zur Anfertigung von schriftlichen Arbeiten,  
als: Gesuche, Bittschriften etc., empfiehlt sich  
H. Gumicke, Schulstraße Nr. 5.

Der Feiertage wegen bleibt mein Tuch- und  
Putzgeschäft Donnerstag und Freitag ge-  
schlossen.  
S. Rothschild.

## Programm

zur ersten allgemeinen Anhaltischen

## Lehrerverammlung

am 27. September 1865 Vormittags 9 Uhr  
in der Eisenbahn-Restaurations-  
Köthen.

- 1) Eröffnungs-gesang.
- 2) Begrüßung der Versammlung.
- 3) Wahl des Präsidiums.
- 4) Die Bedeutung der I. allgemeinen Anhaltischen Lehrerverammlung.
- 5) Bericht über die Vorversammlung.
- 6) Wahl des Vororts und der Zeit der nächsten Versammlung.
- 7) Erziehung zur Häuslichkeit.
- 8) Soll eine Anhaltische Lehrer-Frauen-Todtenkasse gegründet werden?
- 9) Ist die Gründung eines Pestalozzi-Bereins für Anhalt wünschenswerth?
- 10) Die körperliche Züchtigung in der Schule.

Auf allen Anhaltischen Eisenbahn-Stationen werden zur Her- und Rückfahrt Billets, die auch noch am 28. September o. Gültigkeit haben, zu einfachen Fahrpreisen an diejenigen Herren Lehrer verkauft, welche sich als Theilnehmer der Lehrerverammlung legitimiren können. Ausweis-karten sind vom Lehrer-Kreuz in Köthen zu beziehen.  
Das Comité.

Ich gratulire Herrn Eduard Elkan zu unserem bevorstehenden neuen Jahr und will wünschen, daß ihm der liebe Gott Kraft verleibe und seine Gesinnungen ändere, damit er seinen Verbindlichkeiten gegen mich doch nun endlich einmal nachkommt.

Leipzig. A. C. Sonnenthal.

## Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 21. September,  
großes

## Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Näheres die Programme.

Anfang 7½ Uhr.

Es ladet dazu freundlichst ein

Fr. Bertram.

## Litterarische Anzeigen.

Bei G. W. Niemeyer in Hamburg ist soeben erschienen und in Dessau in der Aue'schen Buchhandlung (A. Desbarats) zu haben:

### Der bewährte Arzt für Unterleibs- kranke.

20. Auflage.

Guter Rath und sichere Hilfe für Alle, welche an Magenschwäche, schlechter Verdauung und den daraus entspringenden Uebeln, als: Magendrücken, Magenkrampf, Verschleimung, Magensäure, Uebelkeiten, Erbrechen, Aufstoßen, Sodbrennen, Appetitlosigkeit, hartem und aufgetriebenem Leibe, Blähungen, Herzklopfen, kurzem Athem, Seitenstechen, Rückenschmerzen, Beklemmung, Schlaflosigkeit, Kopfweh, Blutandrang nach dem Kopfe, Hypochondrie, Hämorrhoiden u. s. w., leiden. Nach bewährten Ansichten und praktischen Erfahrungen von Dr. C. Fränkel.

8. Geh. 7½ Sgr.

Meine überaus reichhaltige und durch bedeutende Anschaffungen stets vermehrte  
deutsch-französisch-englische

## Leihbibliothek

halte ich beim Saisonwechsel zu reger Benutzung bestens empfohlen.

Kataloge stehen gratis zu Diensten, so wie der Eintritt jederzeit erfolgen kann.

Dessau.

Aue'sche Buchhandlung  
(A. Desbarats).

**Fremde in Dessau.**

**Goldener Beutel:** Pastor Richter a. Altsalza. Tonkünstler Langhans a. Paris. Güttenbeamter Mittelstedt a. Marianovo. Director der Gasanstalt, Progasch, in Gotha. Rentier Koch a. Amesdorf. Kaufl. Rippen-troy a. Magdeburg und Kallig a. Hamburg.

**Goldener Hirsch:** Rentier Höfer a. Leipzig. Secretair

Kramer aus Berlin. Fabrikant Brause aus Staffurt. Kaufl. Stich a. Leipzig, Wendig a. Rotterdam u. Starke a. Weimar.

**Goldener Ring:** Particulier Ehrmann a. Harburg. Kaufl. Rothschild a. Bingen, Löwenberg aus Elberfeld. Kühne a. Magdeburg, Schröder aus Quedlinburg und Klamrodt a. Danzig.

**Deutscher Turnverein.**

Sonnabend, den 23. d. Mts., Abends 8 Uhr declamatorisch = musikalische Abend-

unterhaltung in der Turnhalle, wozu sämtliche Mitglieder nebst ihren Familien hierdurch eingeladen werden.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linzen	Kappß	Rüböl	Spiri-
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctnr.	tus.
Bernburg, 18. Sept. . . .	52-55	44-51	33-47	24-27	—	—	—	—	—
Zerbß, 8. Sept. . . . .	60	48	35	26	—	—	—	—	—
Berlin, 19. Sept. . . . .	49-66	42-46	30-37	21-26½	53-58	—	—	14½	14½
Halle, 16. Sept. . . . .	52-58	46-49	32-38	23-25	—	—	108	14½	14½
Leipzig, 12. Sept. . . . .	53-60	43-45	31-36	21-24½	—	—	105	14½	14½
Magdeburg, 19. Sept. . . .	52-56	45-51	34-48	25-27	—	—	—	—	15½
Stettin, 18. Sept. . . . .	56-62	43-44	33-37	26	—	—	—	14½	14

**Getreide- und Frucht-Preise.**

Der Scheffel:	Dessau, 16. Sept.		Röthen, 16. Sept.	
	Al. Sgr. bis	Al. Sgr.	Al. Sgr. bis	Al. Sgr.
Weißer Weizen . . . . .	2 12½	2 15	2 12½	2 15
Brauner Weizen . . . . .	2 10	2 12½	2 11¼	2 13¾
Roggen . . . . .	1 27½	2	1 27½	2
Gerste . . . . .	1 12½	1 17½	1 12½	1 15
Hafer . . . . .	1	1 5	1 1¼	1 3¾
Erbsen . . . . .	—	—	—	—
Linzen . . . . .	—	—	—	—

Auf dem heutigen Marktwaren — Getreidewagen.

**Preis der Mahlmeze vom 2. Septbr.**

bis 6. Octbr. 1865.

mit dem Beutelgelde

Vom weißen Weizen . . . . .	4 Sgr. 8 Pf.	5 Sgr. 4 Pf.
Vom braunen Weizen . . . . .	4 = 6 =	5 = 2 =
Vom Roggen . . . . .	3 = 10 =	4 = 1 =
Vom der Gerste . . . . .	2 = 9 =	3 = — =

**Zu Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 15. Juli.**

1 Ctnr. Weizenmehl Nr. 0. 4¾ Thlr., Nr. 1. 4½ Thlr.  
 1 = Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 3¾ Thlr., Nr. II. 3¾ Thlr.  
 1 = Weizenkleie 1¼ Thlr., Roggenkleie 1¾ Thlr.

**Wasserstand der Elbe.**

Sonnabend, den 16. Sept.,	11 Zoll über Null.
Sonntag, den 17. Sept.,	10 = = =
Montag, den 18. Sept.,	8 = = =
Dienstag, den 19. Sept.,	7 = = =

**Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 20. September: 14°.**

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

**Cours-Anzeiger.**

	Stückl.	haben	Zu	lassen
<b>Berlin, den 19. September.</b>				
Preuß. Staats = Schuldscheine . . . . .	3½	—	—	87½
Prämien = Anleihe 1855 . . . . .	3½	—	—	122
Preuß. Friedrichsd'or . . . . .	—	—	—	—
Louisd'or . . . . .	—	—	—	111¼
Berlin = Anhaltische Eisenbahn = Actien . . . . .	4	—	—	201
do. Priorität . . . . .	4	—	—	—
Halle = Thüringen . . . . .	5	—	—	132
do. Priorität . . . . .	4	—	—	98¼
Niederschlesisch = Märkische . . . . .	4	—	—	95
do. Priorität . . . . .	4	—	—	94½
Köln = Minden . . . . .	3½	—	—	215½
do. Priorität . . . . .	4½	—	—	101¾
do. do. . . . .	5	—	—	104
Potsdam = Magdeburg . . . . .	4	—	—	206
do. Priorität = Obligat. . . . .	4	—	—	—
Braunschweiger Bank = Actien . . . . .	4	—	—	84
Weimarische Bank = Actien . . . . .	4	—	—	100½
Thüringer Bank = Actien . . . . .	4	—	—	74½
Anhaltische Prämien = Anleihe . . . . .	3½	—	—	—
Anhalt = Dessauische Credit = Actien . . . . .	4	—	—	2¼
Deutsche Continental = Gas = Actien . . . . .	5	—	—	161¾
Anhalt = Dessauische Landesbank = Actien . . . . .	4	—	—	87
<b>Leipzig, den 19. September.</b>				
Leipzig = Dresdener Eisenbahn = Actien . . . . .	4	—	—	290
Magdeburg = Leipziger Eisenbahn = Actien . . . . .	4	—	—	286
Leipziger Bank = Actien . . . . .	3	—	—	146¼
Anhalt = Dessauische Landesbank = Actien . . . . .	4	—	—	—

